

Liebe Süß-Sauer

~AU~ KaRe MaTy TaBr

Von Chiibii

Kapitel 14: Russische Spezialitäten

Aloha~

Endlich bin ich wieder da xD
Sorry für die verstätigung ^^°
u_u *schäm*
Is echt viel passiert bei mir die letzte Zeit ^^

So, nu viel Spaß beim lesen ^^
(wenn das noch einer tut >_>)

~~~~~  
~~~~~

Liebe Süß-Sauer
Kapitel 14 von ??

» Russische Spezialitäten «

„Was??!!“, schrie Ray entsetzt.
„Er sagte er hilft mir, aber nur wenn du mit kommst.“,
wiederholte sich Tyson bestimmt.
„Nein! Niemals! Das kannst du vergessen!“,
rief er empört und riss sich im gleichen Moment von dem Japaner los.
„Abe-“ -
„Nein, nichts aber! Da mach ich nicht mit!“,
unterbrach Ray den angefangenen Satz des Japaners und stampfte an diesem vorbei.
Verdutzt blickte der Japaner ihm nach.
Sah dann zu MingMing, die nur unwissend mit ihren Schultern zuckte
und lief, nachdem er sich von dem Mädchen verabschiedete, schnellst möglich dem
Chinesen nach.
Diese schaute den beiden Jungs nur verdutzt nach...

» *Fortsetzung folgt an einem gemütlicheren Platz...Und dann sehen wir wer hier feige*

ist. «

Laut hallte der Satz von Kai in dem Kopf des Chinesen.

Eine leichte Gänsehaut breitete sich auf seiner Haut aus,
worauf er wütend seine Zähne zusammen biss.

Das war doch ein abgekartetes Spiel!

Kai wollte doch nur dass er mit kam damit er seine 'Fortsetzung' an ihm ausüben konnte.

Dachte der Russe er wäre ein Idiot?

Das konnte man doch 10 Kilometer gegen den Wind riechen!

Aber ohne ihn.

Oh Nein, auf so etwas viel er nicht rein.

Niemals!

Vorher schwang er sich mit Tarzan-Kluft durch den Schulsaal!

„Ray, warte doch!“, hörte er Tyson hinter sich her rufen.

Die Worte des Japaners ignorierend, lief er mit festen Schritten weiter.

„Ray!“, jaulte er hinter ihm erneut und kam kurz darauf neben dem Chinesen an.

„Versuch es gar nicht erst!“, mahnte er seinen Mitbewohner gefährlich.

Beleidigt zog dieser eine Schnute.

„Aber ohne dich bringt er mir nichts bei!“

„Na und? Das ist dein Problem“

Er beschleunigte seinen Schritt, doch Tyson holte ihn wieder ein.

„Du weißt ganz genau, dass Max bald kommt und ich noch nicht richtig Englisch-“

„Amerikanisch“

„-kann! Deswegen muss ich zu Kai!“, erklärte Tyson und sah Ray bittend an.

„Und was habe ich damit zu tun?! Mach das doch alleine.“,

giftig blickte er zu seinem Nebenmann.

„Keine Ahnung...Aber du musst mit kommen! Kai hat das gesagt.“

„Und was der sagt ist Gesetz, oder wie?“

Schnaubend drehte Ray sich von Tyson weg und bog in die Seitengasse ein in der ihr Haus stand.

Dieser trottete wie ein kleiner Dackel seinem Herrchen hinterher.

„Warum bist du plötzlich so zickig?“,

fragte Tyson während er sich vor die Tür des Hauses und somit Ray in den Weg stellte,

„Sonst hast du mir immer geholfen...“

„Denn wurde es ja mal Zeit das es sich ändert“

„Ray...“

„Du wirst Max bestimmt auch anders...Imponieren können.“

Grob schob Ray den Blauhaarigen zur Seite.

Mit einem leisen Knacken öffnete er die Haustür und trat ohne Verzögerung hindurch.

Tyson lief ihm kurz darauf sofort fast schon panisch nach,

nachdem er mit einer gekonnten Handbewegung die Tür in das Schloss warf.

„Du musst mit kommen!...sonst...“, stotterte er verzweifelt.

Dennoch lief der Schwarzhäarige desinteressiert in das gemeinsame Wohnzimmer,
schmiss seine Schultasche in eine Ecke unter dem Fenster und starrte kurz darauf gereizt hinaus.

„Was sonst?!“, fragte er dementsprechend sauer und verfolgte mit seinem Blick eine

Kleine Biene,
die sich von einer seiner Lilien erhob und hinaus in den strahlend blauen Himmel flog.
„Sonst...“, fing der Japaner erneut an als er hinter dem Asiaten zum stehen kam,
„Sonst erzähle ich in der Schule herum, dass du etwas mit einem Jungen der Oberstufe hattest!“,
plapperte der Japaner drauf los, in der Hoffnung dass es etwas bewirkte.

Wie auf Kommando verkrampften sich die Schultern des Chinesen bei seinen Worten.
Blitzartig drehte er sich um.

„Das wagst du nicht!“, fauchte Ray und kam seinen Mitbewohner etwas näher.
Dieser Grinste nur triumphierend über die Reaktion des anderen.

„Oh doch!“, überheblich kratzte er sich an der Nase, „Entweder du begleitest mich oder ich verbreite die Ereignisse der letzten Woche.“

Das ich gerne 'etwas' übertreibe und ausschmücke weißt du ja.“

Mit einem riesen Grinsen auf den Lippen wartete der Blauhaarige auf die Antwort Ray's.

„Das ist Erpressung“, brummte dieser, worüber Tyson nur lachte.

„Nein, Notwehr! Du lässt mir ja keine andere Möglichkeit.“

„Doch...Du hättest ja auch einen ganz normalen Kurs wählen können, wie es ganz normale Leute tun.“

Denn hättest du jetzt nicht so ein Problem und hättest mich nicht zum Feind!“

„Ich lass mir eben nicht von einem hässlichen alten Mann sagen was ich tun soll.“

„Und bei Kai schon...?“ , skeptisch blickte er zu den jüngeren.

„Ja. Kai ist eben...nicht alt.“ , gluckste der Blauhaarige.

Schweigend strich sich der Schwarzhaarige genervt über seine Stirn.

„Also? Kommst du nun mit? Oder muss ich dir erst beweisen wie ernst es mir ist?“

„Ich hasse dich“

„Du bist aber wirklich Zickig heute!“, abschätzend hob Tyson eine seiner Augenbrauen,

„Ich glaub du brauchst mal wieder S-“

“-du spielst mit dem Feuer!“, giftig blickte der Chinesen zu ihm herab,

worauf der Japaner gleich demonstrativ seine Hand auf seinen Mund legte.

„Wasch isch denn nun?“ , presste er noch hervor.

„hmm“, knurrte der größere nur und schmiss sich kurz darauf auf das bunte Sofa.

Bittend blickte der Blauhaarige seinem Mitbewohner nach.

Nachdenklich erwiderte dieser seinen Blick.

Eigentlich wollte Ray nie mehr in diese Wohnung zurück.

Erst recht nicht nach der Aktion des Russen vor einigen Stunden!

Er wollte gar nicht daran denken was Kai so mit ihm vor hätte wenn er zu ihm käme.

Dennoch brachte ihm der Gedanke daran, dass Tyson in der ganzen Schule herum erzählen könnte

was er die letzten Wochen trieb

und diese dann auch noch ausgeschmückt mit dessen Fantasien, das nackte entsetzten.

Hin und her gerissen kaute er frustriert an seinem Daumen.

Ihm war sein Ruf schon sehr wichtig und wenn er nicht das tat was der Japaner wollte, würde er ruiniert werden.

Ach, wie er es hasste unter Druck gesetzt zu werden.

Tyson schlich währenddessen zu dem Chinesen und setzte sich vor diesem auf den Boden.

Bettelnd schaute er zu ihm auf.

„Irgendwann bringst du mich noch in die Irrenanstalt.“,

genervt lehnte Ray sich zurück und schloss für einen Moment seine Augen.

„Heißt das, dass du mit kommst?“

Leicht blitzten Tysons Augen auf.

„...Ja...“, presste Ray heiser hervor.

Freudig schrie der Blauhaarige auf, so dass der Chinesen zusammen zuckte.

„Unter einer Bedingung!“

Tyson hielt in seiner Bewegung inne.

„Du lässt mich nicht mit Kai allein!“

Ernst sah Ray zu Tyson hinab, der verwirrt blinzelte;

„Hä? Warum denn das nicht?“

„Frag nicht! Tue es einfach!“, sagte dieser worauf der Japaner nur Nickte.

Es war die einzige Möglichkeit Kai davon abzuhalten ihm näher zu kommen, denn er nicht einmal der Russe würde in Tysons Anwesenheit seine so genannte 'Fortsetzung' durchführen.

Hoffentlich.

Müde schloss er seine Augen.

Plötzlich langte der Blauhaarige nach der Hand Rays und zog diesen von seinem Platz.

Verwirrt blinzelte der Chinesen, als er von ihm in Richtung Tür gezogen wurde.

„Nun Komm! Wir gehen!“, flötete er munter los, worauf Ray seine Hand von Tyson weg zog.

„Das Training von Kai ist doch bestimmt noch nicht vorbei!“,

seufzte er, „Lass uns erst was essen“

„Hast recht...“, sagte Tyson etwas enttäuscht, „aber essen ist auch gut.“

Unmerklich rollte Ray mit seinen Augen und lief schnell in die Küche hinein.

~

Die Restliche Zeit verlief recht ruhig.

Nach dem Essen widmete Tyson sich seinem Nachtsch (Chips) und Ray wusch in der Zeit das Geschirr ab.

Er ließ sich dabei extra Zeit,

denn umso mehr er an das dachte was ihm noch bevor stand umso unheimlicher wurde ihm in der Magengegend.

Genervt stellte er den Letzten Teller an seinem Platz in den Schrank und blickte flüchtig auf die Küchen Uhr.

Es war gerade kurz vor Fünf.

Nach einem lang gezogenen seufzen, kam Tyson in die Küche hinein und drängte ihn mit fröhlicher Mimik zum gehen.

Kurz war der Gedanke des Chinesen noch bei einem Fluchtversuch, doch dann entschied er sich doch Tyson zu folgen.

~

Mit schnellen Schritten lief Tyson den langen Flur entlang, gefolgt von Ray, der sich beim gehen aber viel Zeit ließ.

Eilig hatte er es nicht.

Kurz schaute der Blauhaarige noch einmal zu seinem Mitbewohner

und drückte dann auf den kleinen Knopf neben dem ebenso kleinen Schild mit der Aufschrift 'Hiwatari'.

Leise hallte das klingeln in den Fluren der Mietwohnungen, worauf auch gleich dumpfe Tritte zu hören waren.

Nach wenigen Sekunden wurde die Tür geöffnet und ein roter Haarschopf kam zum Vorschein.

„Oh Nein!“, jaulte dieser als er Tyson erblickte.

Gernervt stellte Ray sich neben dem Blauhaarigen, der nur perplex blinzelte.

„Doppel oh nein!“, fügte der Rotschopf noch hinzu als er den Asiaten erblickte.

„Ich freue mich auch dich zu sehen Tala-Spatzi!“,

freute sich Tyson übertrieben und kniff den Russen kurz spielerisch in die Wange.

Dieser gab nur einen undefinierbares Geräusch von sich,

drehte sich um und stolzierte mit den Worten: „Kai, du hast Besuch“ in die Wohnung zurück.

Kichernd packte der Japaner Ray an seinem Handgelenk und zog ihn hinter sich her in die Wohnung hinein.

Dort angekommen ließ er den Chinesen wieder los, der darauf sein Handgelenk rieb.

Fluchend schaute er sich in der Bekannten Wohnung um.

Alles war wie früher,

nur dass noch mehr Schulhefte und Bücher auf und um den Tisch herum lagen.

Wie er früher schon sagte: Streber...

„Warum hast du mir nicht gesagt das du Besuch bekommst?“,

fragte Tala in die Stille hinein und blickte fragend zu Kai, der neben ihm auf dem Sofa saß.

„Wenn ich ehrlich bin, hab ich nicht erwartet das die beiden kommen.“,

antwortete Kai mit einem grinsen, mit dem Blick auf den Chinesen gerichtet.

Dieser bemühte sich nicht mal eine Antwort zu geben, schnell schritt er weiter in den Raum hinein

und setzte sich auf den Boden vor den Tisch.

„Lass uns jetzt damit anfangen warum wir hergekommen sind!“,

sagte er trocken und schaute zu Tyson.

Besagter zuckte nur einmal mit seinen Schultern und setzte sich schwungvoll neben ihn.

Verwirrt blickte der Rothaarige Russe zwischen Tyson und Ray hin und her, bis sein Blick doch auf Kai viel.

„Hä?“, fragte er intelligenter weise.

„Ich gebe Tyson doch Nachhilfe...Oder versuch es zumindest“, erklärte der andere Russe mit einem Stirn runzeln.

„Und warum ist der Chinesen dann mit?“, fragte Tala daraufhin.

Gereizt zuckte Rays Augenbraue und er räusperte sich kurz.

„Ich will eben auch noch lernen.“, antwortete Ray gekünzelt freundlich

und erntete damit ein amüsiertes grinsen Seiten Kais.

Worauf der Chinesen diesen mahnend ansah.

Der Rothaarige gab einen verstehenden Laut von sich.

Leicht beugte sich Kai vor und langte nach einen der Hefte,

die auf seinem Tisch lagen und warf es in die Hände von Tyson, der das Heft perplex anschaute.

„Das sind die Texte die wir letztens gelernt haben, lese die mal vor.“, befahl er,

worauf der Blauhaarige sofort folge leistete und das Heft aufschlug. Gelangweilt legte der Chinese seinen Ellenbogen auf den Tisch und bettete sein Kinn auf seine Handfläche.

„Das kann ja heiter werden.“, flüsterte er zu sich selbst.

„Wozu Englisch lernen?“, warf Tala plötzlich ein und blickte fies grinsend zu Kai, „Wenn er seinen Freund wirklich beeindrucken will, solltest du ihm lieber 'französisch' bei bringen.“

Worauf Kai nur ein knurren von sich gab.

„Was soll ich denn mit Französisch, das kann Max doch gar nicht verstehen!“, sagte Tyson mit einem Stirnrunzeln, den Blick noch immer auf das blaue Heft gerichtet.

Sichtlich genervt blickte Ray kurz zu dem Japaner und dann zu Tala, der mit einem geschockten Gesichtsausdruck den blauhaarigen musterte.

„Ich hab nicht die Sprache gemeint...“,

merkte der rothaarige kurz an und lehnte sich weiter in den weichen Stoff des Sofas hinein.

„Was dann?“, fragte Tyson nach einer weile,

was dazu führte das der Schwarzhaarige am liebsten seinen Kopf gegen den Tisch geschlagen hätte.

Noch bevor Tala zu Wort ansetzten konnte, warf er schnell eine Frage hinein:

„Thema Wechsel: Wo ist Dranzer?“,

fragte er an Kai gerichtet, der ebenso die Situation schweigend betrachtete und deutete mit einem kurzen Nicken in Richtung Schlafzimmer,

worauf sich der Chinese auch sofort erhob und mit einem seufzen in dieses Eintrat.

Suchend ließ er seinen Blick schweifen,

um das wohl einzige intelligente Lebewesen in dieser Wohnung zu finden.

Welches er auch nach kurzer Zeit fand.

Dranzer saß munter auf einem kleinen Holzstock und knabberte genüsslich an einer Futterstange,

die mit hellen bis dunklen Körnern übersät war.

Langsam schritt der Chinese auf ihn zu und öffnete die Käfigtür,

wonach der rote, exotische Vogel sofort auf ihn zu hüpfte.

Der Schwarzhaarige hielt ihm seine Hand entgegen und der Vogel sprang auch sofort auf diese.

Lächelnd schaute er zu, wie Dranzer fröhlich vor sich hin flötete.

Leicht hob er seine Hand und war kurz davor ihn an seinem Gefieder zu berühren, doch;

„Vorsicht, er ist kein Kuscheltier. Er beißt.“, erschrocken zuckte Ray zusammen, was dem roten Vogel wohl nicht ganz gefiel, denn er flog schnell auf den hohen Kleiderschrank.

Gereizt blickte Ray ihm nach, dann drehte er sich um und sah Kai,

der gelassen an der Tür lehnte und seine Aufmerksamkeit voll auf dem Chinesen gerichtet war.

„Kannst du nicht anklopfen?“

„Wozu? Es ist doch meine Wohnung.“, sagte der Russe mit einem Schulterzucken.

„Musst du nicht zu Tyson?“, fragte Ray abweisend und schaute den Schrank hinauf zu Dranzer,
der keine Anstalten machte sich zu bewegen.
„Bist du immer so zickig oder eher nur in meiner Nähe?“,
fragte Kai ruhig und beobachtete den Chinesen dabei,
wie er versuchte den Vogel vom Schrank herunter zu bekommen.
Der Russe machte daraufhin nur ein gespielt gekränktes Geräusch, was der Chinese
gekonnt ignorierte.
„Du hast doch selber Schuld! Du mit deinem Hirnlosen Andeutungen“,
brummte er während er auf den Russen zu kam.
Dieser hörte ihm nur unberührt zu.
„Besonders dein kläglicher Annäherungsversuch von vorhin“
Leicht schoben sich die Mundwinkel des Russen auseinander.
„Oder dein Spruch mit der Fortsetzung war unterstes Niveau!“,
erklärte der Chinese und drehte dem Russen den Rücken zu.
Plötzlich hörte er wie Kai kurz amüsiert auflachte, gerade wollte er sich wieder
umdrehen,
doch dann spürte er wie sich eine warme Hand auf seinen Rücken legte.
Grob verstärkte sich der Druck der Hand,
so dass sich der Chinese wenige Augenblicke später auf dem großen Bett des Russen
wiederfand.
Überrascht keuchte er auf und drehte sich ruckartig auf seinen Rücken
und erhob sich etwas indem er sich mit seinem Händen abstützte.

Verwirrt sah er zu dem Russen auf, der grinsend auf ihn herab schaute.
„Gut das du mich daran erinnerst, ich hätte es fast vergessen.“

~~~~~  
~~~

So, das wars schon wieder ^o^
Wie immer freu ich mich über lob, kritik usw. xD

Peace und Frieden,
Chiibii